Zeitschrift: Cadastre: Fachzeitschrift für das schweizerische Katasterwesen

Herausgeber: Bundesamt für Landestopografie swisstopo

Band: - (2010)

Heft: 4

Artikel: Geberorganisationen

Autor: Steudler, Daniel

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-871415

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 15.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Geberorganisationen



Parallel zu den in den vergangenen Jahren intensivierten internationalen Diskussionen wurden insbesondere in Entwicklungsländern vermehrt Projekte für den Aufbau und die Verbesserung von Kataster- und Landadministrationssystemen in Angriff genommen. Vor allem in den 1990er-Jahren wurden viele Katasterprojekte in den ehemals kommunistischen Länder gestartet, um die Privatisierung von Grundeigentum zu unterstützen und einen funktionierenden Grundstücksmarkt aufzubauen. Mit zunehmendem Fortschritt der Projekte hat sich heute der Fokus der Kataster- und Landadministrationsaktivitäten eher in die zentralasiatischen Länder sowie Afrika und Lateinamerika verlagert.

Da die betroffenen Länder damals kaum über die nötigen finanziellen Ressourcen verfügten, wurden die meisten Kataster- und Landadministrationsprojekte durch Geberorganisationen finanziert. Dabei haben sich mehrere westliche Länder über ihre Entwicklungszusammenarbeitsorganisationen engagiert, so u.a. die USA, Kanada, Schweden, Norwegen, Finnland, Dänemark, Holland, Deutschland, Frankreich und Österreich. Auch die Schweiz hat sich über das Staatssekretariat für Wirtschaft, SECO und die Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit, DEZA an mehreren Projekten beteiligt.

Neben anderen Entwicklungsbanken wie die IADB (Inter-American Development Bank) oder ADB (Asian Development Bank) hat sich in den letzten Jahren vor allem die Weltbank als grösste Geldgeberin für solche Projekte hervorgetan. Projekte werden aber auch von anderen UNO-Organisationen initiert und unterstützt wie z.B. der FAO (Welternährungsorganisation) oder der UN-Habitat (Programm der Vereinten Nationen für menschliche Siedlungen).

Trotz des für solche Projekte beachtlichen Volumens ist es für Unternehmen eher schwierig, sich in diesem Markt zu positionieren, da einerseits der zeitliche Aufwand für die Akquisition relativ gross und anderseits das Anforderungsprofil breit und hoch ist. In diesem Markt sind verschiedene öffentlich unterstützte Firmen tätig wie z.B. Swedesurvey, IGN-FI, oder Kadaster International, aber auch Privatfirmen wie z.B. ILS, Land Equity, Finnmap, Blominfo sowie viele Konsulenten.

Daniel Steudler Eidgenössische Vermessungsdirektion swisstopo, Wabern daniel.steudler@swisstopo.ch

cadastre · 4 · Dezember 2010 21